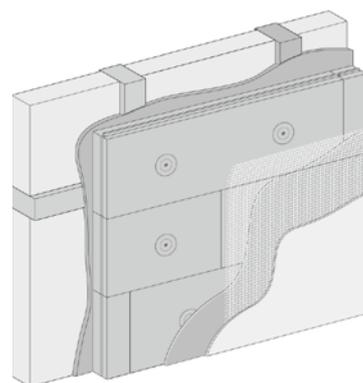


ClayTec HFD Innendämmplatte

Art. 09.445 D = 40 mm, Art. 09.465 D = 60 mm,
Art. 09.485 D = 80 mm

- **Ökologische Innendämmung**
- **Ideal für Mauerwerk- und Fachwerksanierung**
- **Bestes Feuchtemanagement, besonders diffusionsoffen**



Holzfaserdämmplatte für die Innendämmung von Fachwerkhäusern und allen anderen Altbauten. Die ClayTec HFD Innendämmplatte wird flächig in eine Lehmputz-Ausgleichslage geklebt oder mit Lehmklebe- und Armiermörtel befestigt. Die weichen Platten entkoppeln Verformungen der Konstruktion vom Innenputz. Sie sind preisgünstig und für viele Außenwandarten geeignet.



DEUTSCHLAND
© ClayTec GmbH & Co. KG
Nettetalter Straße 113-117
D-41751 Viersen-Boisheim
+49 (0)2153 918-0
service@claytec.com
claytec.de

ÖSTERREICH
© ClayTec Lehmbaumstoffe GmbH
Stranach 6
A-9842 Mörttschach
+43 (0) 676 430 45 94
service@claytec.com
claytec.at

Ausgabe 2025/2
Änderungen und Irrtümer
vorbehalten. Aktuelle Version
unter claytec.de

ClayTec HFD Innendämmplatte

**Art. 09.445 D = 40 mm, Art. 09.465 D = 60 mm,
Art. 09.485 D = 80 mm**

Anwendungsgebiet Innendämmung von Fachwerk- und Massiv-Außenwänden.

Zusammensetzung Holzfasern aus Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Forsten, Weißleim zur Schichtenverklebung.

Baustoffwerte Rohdichte ca. 160 kg/m³, Druckfestigkeit ≥ 50 kPa, Nennwert Wärmeleitfähigkeit 0,038 W/mK, Bemessungswerte Wärmeleitfähigkeit: D: 0,040 W/mK, AT: 0,042 W/mK, CH: 0,038 W/mK, sd D40 = 0,20 m / D60 = 0,30 m / D80 = 0,40 m. Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E

Beschaffenheit und Maße Dämmplatte mit Nut und Feder. B = 380 mm, L = 1.200 mm (Deckmaß 365 x 1.185 mm = 0,43 m²), D = 40, 60, 80 mm.

Lieferform Gestapelt eingeschweißt auf Paletten.

Lagerung Trocken und luftig lagern, nicht unter Folie. Bei Transport und Lagerung sorgfältig vor Nässe und Schwitzwasser schützen.

Materialbedarf Ca. 2,6 Platten/m². Bei der Ermittlung des Materialbedarfs ist eine Reserve von ca. 10% für Verschnitt etc. zu berücksichtigen.

Verarbeitung Ausgleichschichten D > 10 mm müssen vor der Montage der Holzfaserdämmplatten austrocknen. Die Platten können u.a. mit der Stich- oder Handkreissäge geschnitten werden. Die unterste Plattereihe wird mit etwas Abstand („Luft“) zum Boden eingebaut. Sie werden mit Lehmklebe- und Armiermörtel (ClayTec 13.555) einseitig mit 10-mm Zahnpachtel oder beidseitig mit 5-6 mm Zahnpachtel angesetzt. Alternativ ist das Versetzen in ein plastisches Mörtelbett D ≤ 10 mm aus Lehm-Unterputz mit Stroh oder Lehmputz Mineral 20 oder möglich. Zu verputzen ist die mit der Produktbezeichnung bedruckte Seite. Die Platten werden fest angepresst.

Zu verputzen ist die mit der Produktbezeichnung bedruckte Seite. Die Platten werden fest angepresst. Vollflächiger, möglichst Fehlstellen-freier Kontaktschluss mit dem Untergrund muss gewährleistet sein. Auf Holzuntergründen werden die Platten mit Schrauben, auf Massivuntergründen mit Schraubdübeln befestigt. Es werden jeweils Isolierteller verwendet. Verankerungstiefe in Holz ≥ 40 mm, in Massivbaustoffen ≥ 60 mm. Jede Platte wird an mindestens zwei Punkten befestigt.

Befestigungsmittel Zur Befestigung bietet ClayTec Schrauben für Holzbalken und Schraubdübel für mineralische Untergründe an. Der Bedarf liegt bei 6-8 Stück/m². Es ist zu empfehlen, auf der Baustelle unterschiedliche Längen verfügbar zu haben. Durch ausreichend tiefe Befestigung wird sichergestellt, dass die Platten mit gesamter Fläche in das Klebebett gedrückt werden. Die Anpressteller sind für Schrauben und Schraubdübel gleich geeignet.

Artikel	Produkt	Lieferform	Bedarf
35.130/60-35.130/140	Schrauben L 60 - L 140	Karton à 100 Stk/200 Stk*	6-8 Stk/m ²
35.140/100-35.140/160	Schraubdübel L 100 - L 160	Karton à 100 Stk	6-8 Stk/m ²
35.150	Dämmpl.-Isolierteller Ø 6 cm	Karton à 100 Stk	6-8 Stk/m ²

*200 Stk nur L 60 und L 80

Weiterbehandlung Platten sorgfältig entstauben. Spalte ≥ 1 mm Breite mit ClayTec Lehmklebe- und Armiermörtel oder Lehm-Oberputz fein O6 in voller Querschnitt-Tiefe ausspachteln und trocknen lassen.

Dünnlagenbeschichtung: Schraublöcher und Vertiefungen vorab schließen. Nach Trocknung Flächen 3 mm dick mit Lehmklebe- und Armiermörtel überziehen (auch mit der Putzmaschine, Mörtelruhezeiten sind dann nicht notwendig). In die noch nasse Oberfläche wird Glasgewebe flächig eingearbeitet. Nach Trocknung YOSIMA Lehm-Designputz fachgerecht mit geriebener Oberfläche ausführen (geglättete Ausführung nicht möglich). Alternativ Armierlage fertig für den Anstrich ausführen (frisch-in-frisch Überzug D = 1 mm) oder nach Trocknung mit Lehm-Oberputz fein O6 D = 3 mm überziehen, Anstrich mit dem ClayFix Lehm-Astrichsystem oder ClayTec Lehmfarbe (verarbeitungsfertig).

Dicklagenbeschichtung: Flächen mit der Grundierung DIE ROTE vorbehandeln. Lehm-Unterputz mit Stroh, Lehmputz Mineral 20 oder SanReMo in einer Lagen-dicke max. 8 mm auf Wandflächen und max. 5 mm auf Decken- oder Dachschrägenflächen auftragen. In die noch nasse Oberfläche Glasgewebe flächig einarbeiten. Trocknen lassen. Gesamtputzaufbaudicke Wand max. 15 mm, Decken- oder Dachschrägen max. 10 mm, jeweils mind. zweilagig.

Wandflächenheizung: Vorbereiten der Flächen mit der Grundierung DIE ROTE oder per Zahnpachtelung. Trocknen lassen. Vorspritz bis max. 8 mm mit einem der o.g. Lehmputzmörtel. Nach Trocknung Auffüttern bis Rohrscheitel Wandheizung. Trocknung des gesamten Unterputzes mit Heizungsunterstützung möglich. Weiteres siehe ClayTec Arbeitsblatt Lehmputze.

Auf Schnittflächen kann in seltenen Fällen Lignin durchschlagen, die Bereiche können mit handelsüblichen Mitteln gesperrt werden.

Hinweise Dimensionierung, Vorbereitung und Detailausbildung siehe ClayTec „Arbeitsblatt Innendämmung“.

Die Saugfähigkeit von Holzfaserdämmplatten ist wesentlich geringer als bei Massivbaustoffen wie z.B. Ziegeln, bei dicken Putzlagen muss daher die sichere Trocknung besonders sorgfältig geplant und überwacht werden, siehe ClayTec „Arbeitsblatt Lehmputze“.

Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2025/2.